
PEDAV



Das Softwarehaus für Schulen

Vertretungen für eine Zielgruppe nicht drucken

(Stand: 11/2015)

PEDAV
: Das Softwarehaus für Schulen
ort : 45359 Essen-Schönebeck
str : Schönebecker Straße 1
tel : (0201) 61 64 810
http : www.pedav.de
mail : info@pedav.de

Die Option **(N) NICHT DRUCKEN** sorgt in der Vertretungsplanung dafür, dass bestimmte Vertretungszeilen nicht mit in der Kommunikation erscheinen. Problematisch wird es allerdings, wenn eine Vertretungszeile auf dem Lehrerausdruck ausgegeben werden soll, auf dem Klassenausdruck jedoch nicht. Das gleiche Prozedere ist umgekehrt natürlich auch vorstellbar. Hier würde die Option **(N) NICHT DRUCKEN** dafür sorgen, dass die Zeile weder in der einen, noch in der anderen Liste zu finden ist. Wie Sie hier eine Lösung herbeiführen können, erläutern wir Ihnen in dem vorliegenden Skript.

1. Ausgangssituation

Vtr-Nr.	Stunde	(Lehrer)	Vertreter	(Fach)	Fach	((Klasse(n))	Klasse(n)	((Raum)	Raum	Art	Vertretungs-Text	N.Druck. (N)	Beschr.
154	4	PeLi	OsKu	M		05A	05A	A203	A203	Vertretung		<input type="checkbox"/>	
152	2	*PeLi	MaPe	M		06B	06B	A202	A202	Betreuung		<input type="checkbox"/>	
151	1	*PeLi	MaPe	M		06B	06B	A202	A202	Betreuung		<input type="checkbox"/>	
155	5	PeLi	KnMa	M		06E	06E	A204	A204	Vertretung		<input type="checkbox"/>	
153	3	PeLi	FaMa	M		10B	10B	C203	C203	Vertretung		<input type="checkbox"/>	

Vertretungsansicht mit den teilweise nicht zu druckenden Vertretungszeilen

In dem oben abgebildeten Beispiel sind die Vertretungsnummern 151 und 152 als Betreuung hinterlegt. Hintergrund ist, dass die absente Lehrkraft PeLi in einem Teamteaching mit der Lehrkraft MaPe verplant wurde. Durch die Option VTR.: BETREUER AUTOMATISCH im Unterricht wurde die Lehrkraft MaPe automatisch als Betreuer der kompletten Klasse 06B eingesetzt.

Um die Klasse 06B nicht mit dem Ausdruck zu verwirren, sollen die Vertretungszeilen nun auf dem Lehrerausdruck kommuniziert werden, nicht aber auf dem Klassenausdruck.

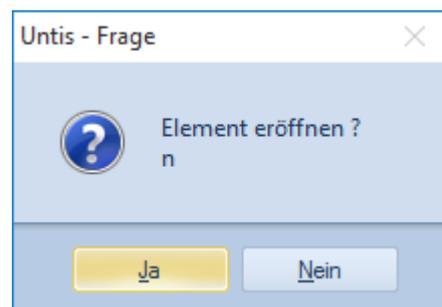
2. Einblenden einer freien Spalte und der Filterzeile

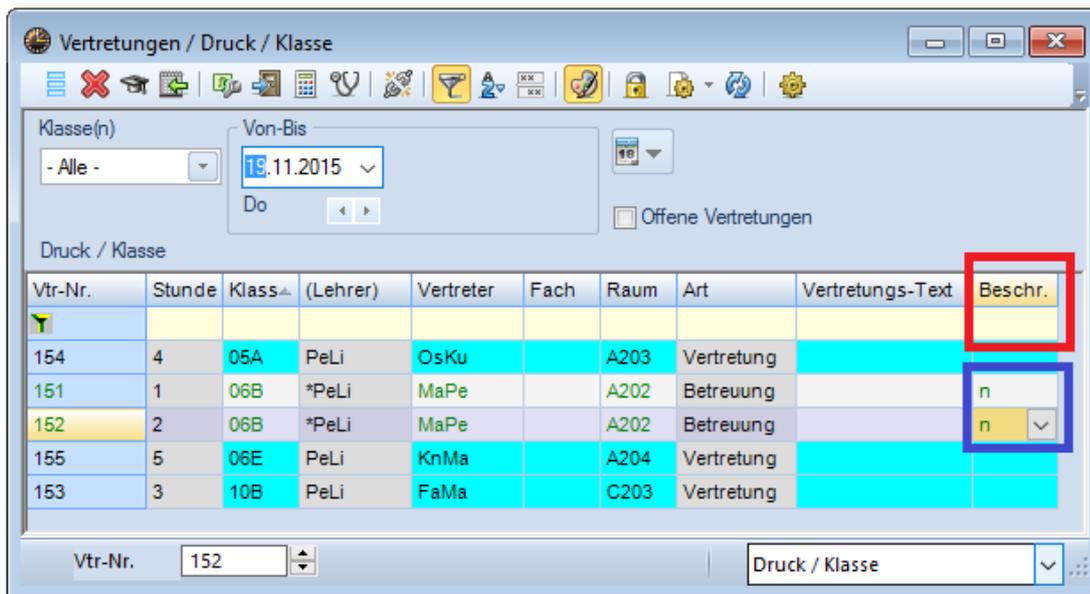
Blenden Sie in die Vertretungsansicht, welche zum Druck genutzt wird, eine editierbare Spalte ein – über die **FELDER DER ANSICHT** –, die Sie sonst nicht benötigen. Dies können z.B. die Spalten **BESCHREIBUNG** oder **VERTRETUNGSTEXT-2** sein.

Die Filterzeile blenden Sie über das gleichnamige Filtersymbol in der Symbolleiste des Vertretungsformats ein. Die Filterzeile wird anschließend unterhalb der Spaltenköpfe sichtbar.

3. Spalte füllen und negativen Filter setzen

Tragen Sie nun in die eingblendete Spalte ein frei definierbares Kennzeichen ein. Dies kann ein Buchstabe oder eine Zahl sein. Wenn Sie dieses Kennzeichen – z.B. den Buchstaben **n** – in die Spalte Beschreibung eintragen, wird beim ersten Anlegen des Beschreibungskennzeichens die Frage gestellt, ob Sie das Element eröffnen wollen. Bestätigen Sie diese Abfrage mit Ja.



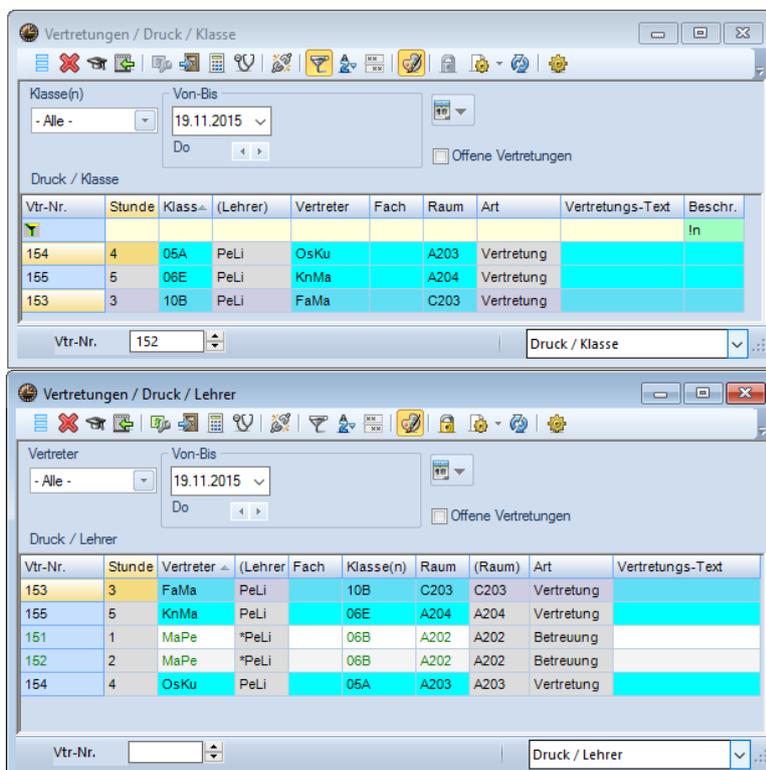


Vertretungsformat für den Druck der Klassenvertretungen mit Filterzeile und Eintrag in die Beschreibungs-Spalte

In die Beschreibungs-Spalte der obigen Abbildung wurde für die Vertretungen 151 & 152 das Kennzeichen n eingetragen (siehe blauer Rahmen).

Die Filterzelle (siehe roter Rahmen) wird nun mit einem negativen Filter gefüllt, um genau die Zeilen mit dem Kennzeichen n in der Beschreibungsspalte auszublenden. Dafür tragen Sie folgenden Filter ein !n und bestätigen Sie die Eingabe mit Enter. Das Ausrufezeichen kann mit einem „Nicht“ übersetzt werden, so dass der Filter die Zeilen ausschließt, in denen das Kennzeichen gesetzt wurde.

2



Vertretungsformate für den Lehrer- & Klassenausdruck – mit und ohne die Vertretungszeilen